

Leitgedanke

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Es ist Advent. Diese vorweihnachtliche Zeit gestalten wir in unserm Pastoralraum unter dem Thema: «ohne Esel kein Bethlehem».

Der Esel, das Reittier der armen Leute, trug damals vermutlich die schwangere Maria auf dem 150 km langen Weg von Nazareth nach Bethlehem. Obwohl der Esel in den biblischen Kindheits Erzählungen nicht erwähnt wird, sind Ochs und Esel seit jeher ein fester Bestandteil der bildlichen Darstellungen der Weihnachtsgeschichte. In einem apokryphen Evangelium, das heisst in einer Biografie über Jesus, die nicht zu den kanonisierten Schriften der Bibel gehört, sind sie jedoch zu finden. Im sogenannten Pseudo-Matthäus-Evangelium heisst es: «Ochs und Esel beten Jesus an.» Und wenn wir noch die Prophezeiung von Jesaja dazunehmen, werden wir hellhörig: «Es kennt der Ochs seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn.» Der Esel kennt die Krippe des Messias.

Damit kritisiert Jesaja die damaligen Gläubigen, dass der Esel eben klüger sei als der Mensch. Wenn wir meinen, der Esel sei dumm und störrisch, dann irren wir uns gewaltig. Im Gegenteil, der Esel ist sehr intelligent, mehr noch: Er ist anspruchslos, genügsam, gesellig und einfach ein guter Freund. Und deshalb nehmen wir ihn mit auf den Weg nach Bethlehem. Als Last- und Reittier kennt er nicht nur den Weg, sondern nach Jesaja auch das Ziel: «Der Esel kennt die Krippe des Herrn.»

Ich wünsche allen besinnliche Adventstage und dann ein frohes Weihnachtsfest.

Diakon Kurt Zemp

Feuer für den Frieden

Welch dringende Worte für eine an vielen Orten gewalttätige und zerstörerische Welt. Am Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr brennt bei der Pfarrkirche Buttisholz ein wärmendes Friedensfeuer. Zusammenstehen für den Frieden bei uns selbst, in unseren Familien, in unseren Gemeinden, für die Welt. Das Friedensgebet ist offen für alle, unabhängig von Religion und Herkunft. Musik – Gebet – Licht – Stille. Dauer ca. 30 Minuten.

Rorategottesdienste

In allen Pfarreien stehen zwei Formen der Rorategottesdienste zur Auswahl:

- Roratefeiern für Schüler und Familien
- Roratefeiern für Jugendliche und Erwachsene

Nach jeder Roratefeier geniessen wir ein gemeinsames Frühstück.

Die Daten der Roratefeiern finden Sie auf Seite 2.

Der Esel geht voran – Adventsmarsch durchs Rottal

Miteinander in die Nacht wandern: Kommt mit zu diesem besonderen, eher sportlichen Adventserlebnis!

Am Freitag, 20. Dezember starten wir um 18.15 Uhr beim Hirschenplatz Buttisholz und treffen um ca. 19.45 Uhr beim Kronenplatz Grosswangen ein. Hier ist der Einstieg in den verkürzten Adventsmarsch möglich.

Unser Ziel ist das Naturlehrgebiet Buchwald in Ettiswil.

Um ca. 20.30 Uhr stärken wir uns mit einer wärmenden Suppe.

Der Linienbus fährt um 21.31 Uhr ab Schloss Wyher zurück.

Eine Million Sterne

Die JuBla Grosswangen organisiert am Samstag, 14. Dezember die Aktion «Eine Million Sterne». Von 16.00 bis 18.30 Uhr können auf der Kirchentreppe Kerzen angezündet werden. Damit setzen wir unter dem Patronat der Caritas ein starkes Zeichen gegen die Armut in der Schweiz. Ein warmer Punsch lädt zum Verweilen am Feuer ein. Die JuBla freut sich auf Ihren Besuch.

Adventskalender

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den beliebten Adventskalender auf unserer Website!

Insgesamt 13 Personen aus dem Pastoralraum- und Katechetinnenteam machen jeden Tag einen Kurzimpuls – ohne Esel kein Bethlehem. Start ist am Sonntag, 1. Dezember – pünktlich zum 1. Advent. Herzlichen Dank an alle, besonders an Toni Koller, Grosswangen, für das Filmen und die technische Verarbeitung.

- | | |
|------------------------------------------|-----------------------------------|
| 1.12. Kurt Zemp | 13.12. Jeannette Marti |
| 2.12. Theres Buob und Doris Duss | 14.12. Silvia Roos und Dino Meier |
| 3.12. Theres Buob und Doris Duss | 15.12. Beatrice Ambühl |
| 4.12. Eduard Birrer | 16.12. Urs Borer |
| 5.12. Jeannette Marti | 17.12. Urs Borer |
| 6.12. Dino Meier | 18.12. Beat Kaufmann |
| 7.12. Urs Borer | 19.12. Kurt Zemp |
| 8.12. Beat Kaufmann | 20.12. Helene Arnold |
| 9.12. Melanie Schuler und Petra Fischer | 21.12. Jeannette Marti |
| 10.12. Melanie Schuler und Petra Fischer | 22.12. Eduard Birrer |
| 11.12. Kurt Zemp | 23.12. Petra Mettler |
| 12.12. Petra Mettler | 24.12. Pastoralraumteam |

Versöhnungsfeiern

Über das 3. Adventswochenende ist in den Eucharistiefiern eine Versöhnungsfeier integriert.

Es ist auch jederzeit möglich, einen individuellen Beichttermin bei Beat Kaufmann, 041 989 07 82 abzumachen. Sie können wählen, wo Sie das Beichtsakrament empfangen möchten, in einer der Kirchen, im Pfarrhaus oder bei Ihnen daheim.



Friedenslicht

Das Friedenslicht brennt ab dem 24. Dezember bis zum 6. Januar in allen drei Pfarrkirchen und kann mit nach Hause genommen werden. Dazu können Sie Ihre eigene Kerze/Laterne mitbringen oder eine Friedenslichtkerze mitnehmen.

Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, wenn es alle tun, wird es heller. Setzen auch Sie ein Zeichen für den Frieden.